

Internationales Netzwerk der Versöhnung e. V.



Internationales Netzwerk der Versöhnung e.V.

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Dr. Merkel,

Reutlingen, den 15. September 2009

wir möchten Ihnen unsere herzlichen Grüsse im Namen Jesu Christi entbieten!

Wir danken Ihn für Sie als Bundeskanzlerin Deutschlands. Wir danken Ihn für die Arbeit, die Sie für dieses Land getan haben.

Vor mehr als zwei Jahren hatten wir Ihnen einen Brief zukommen lassen, indem wir Ihnen mitteilten, dass wir im Nahen Osten waren und besorgt sind, über die dortige Situation. Wir versuchten Ihnen zu erklären, welche Rolle Jordanien spielen könnte, wenn ein Krieg in dieser Region stattfinden würde. Wir schrieben diesen Brief an Sie, weil wir als Christen nicht mehr schweigen wollten zu erneutem Unrecht und weil wir uns sorgten um die Menschen, die dort leben. Atomwaffen drohten zum Einsatz zu kommen. Wir baten Sie um Ihr Intervenieren im Nahen Osten

Nun sind wir auch **sehr besorgt um das Leben von Millionen von Menschen in Deutschland und Europa**, wengleich es sich nicht um solch eine Gefahr handelt, wie im Nahen Osten! -- Dennoch!

Mit diesem Brief möchten wir Sie dringend bitten, eine geplante Massenimpfung zu stoppen! Warum?

Ein Angriff auf das menschliche Immunsystem durch **unzureichend geprüften, gepanschten, mit Quecksilber, Squalene der Stoff der Auslöser des Golfkriegsyndromes war, sowie lebenden Vogelgrippeviren und Krebszellen von Tieren gemischtem Impfstoff gegen die Schweinegrippe**, soll demnächst an der Bevölkerung in Deutschland und Europa stattfinden!

Als Bundeskanzlerin für unsere Nation, haben Sie bei Ihrem Amtsantritt im Jahre 2005 einen Amtseid geleistet, der nach Artikel 56 so lautet:

„Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm abwenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

Internationales Netzwerk der Versöhnung e. V.



Internationales Netzwerk der Versöhnung e.V.

Diese Religionsbeteuerung haben Sie freiwillig geleistet und sich dadurch an diesen Gott und seine Regeln gebunden. Das ist der eigentliche Sinn eines Eides, so sollte man das jedenfalls sehen. Somit haben Sie **vor Gott und Menschen versprochen, geschworen**, dass Sie Schaden **abwenden**, dass Sie sich **für Gerechtigkeit für jedermann** einsetzen wollen.

Mit Verlaub und Respekt vor Ihnen und Ihrem hohen Amt fragen wir uns, ob Sie diesen Amtseid einhalten konnten? Wir wissen, Sie haben sich für Vieles sehr intensiv eingesetzt.

Was den Nahen Osten angeht, wird man in der Zukunft sehen und erkennen.

Was die Gerechtigkeit für jedermann hier in Deutschland angeht, sind wir sehr betroffen. Wir erleben millionenfache Entlassungen, millionenfache Armut von Bürgern dieses Landes aufgrund falscher Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik. Millionen von Menschen leben an und unter der Armutsgrenze. Ist das wirklich die Gerechtigkeit, von der Sie sprachen und die Sie per Eid geschworen haben?

Was nun Deutschland und seine Gesundheitspolitik angeht, hier die geplante Grippeimpfung, haben wir große Sorge und Bedenken und **möchten Sie auf Ihren Amtseid ansprechen! Wir möchten Sie bitten die Ernsthaftigkeit dieser Worte zu bewegen. Werden Sie diesen Eid einhalten?**

Anbetracht der Tatsache, dass Sie versprochen, **Leben zu schützen**, Schaden von dem Volk abzuwenden, dessen Bundeskanzlerin Sie sind, bitten wir Sie, die geplante Massenimpfung von mehr als **80 Millionen Deutschen und ausländischen Mitbürgern in unserem Land zu stoppen!**

Dies ist ein Appell von Christen die für das Leben sind, gerichtet an Sie als unsere Bundeskanzlerin.

Soweit uns bekannt ist, sind Sie in einer Weise mit der Pharmaindustrie vereint, die es Ihnen erlauben würde – NEIN - zu sagen zu einem Impfstoff, der nicht genügend und ausreichend geprüft ist; der schon Tausende Menschen krank gemacht hat, der mit seinem unerforschten Serum und den gefährlichen Inhaltsstoffen zum Tode von Millionen von Menschen führen kann und wahrscheinlich auch führen würde.

Namhafte Ärzte und Wissenschaftler haben gewarnt und warnen noch immer vor der Gefahr, die auf die unwissenden Menschen zukommen würde (siehe auch der 2. Vorsitzende der Deutschen Ärztekammer, Herr Montgomery, Dr. Wolfgang Wolgard Lungenfacharzt, MdB, u.a.)

Internationales Netzwerk der Versöhnung e. V.



Internationales Netzwerk der Versöhnung e.V.

Vor Gott und Menschen können wir es nicht verantworten, zu dieser bevorstehenden Kampagne zu schweigen. Alle die warnenden Stimmen in Bezug auf diese geplanten Impfungen können und sollten Sie nicht in den Wind schlagen!

Es geht um Millionen von Menschen. Alleine von der Bevölkerungszahl Deutschlands ausgehend, wären es ca. 14. Millionen Kinder! Das darf nicht sein!

Es wären die Schwachen und Schwächsten die am meisten darunter leiden müssten! Warum?

Was, wenn nun angesichts einer Schweinegrippe, die die WHO als Pandemie ausgerufen hat, deren Zahlenangaben aber für uns nicht nachprüfbar sind, **Millionen von Menschen geimpft würden** und dann an der so **genannten Prophylaxeimpfung todkrank würden oder daran sterben könnten?**

Soweit uns bekannt ist, kennt die Bundesregierung diese Fakten - warum lassen Sie als Bundeskanzlerin dann eine solche Aktion zu?

Warum soll diese krankmachende Impfung verabreicht werden?

Es kann und darf nicht in Ihrem und im Sinne der gesamten Bundesregierung sein, solch einen Versuch durchzuführen. Davon möchten wir ausgehen; das wollen wir annehmen!

Es kann und darf doch nicht sein, dass man unschuldige Menschen mit einem Serum impft, das **nicht geprüft** ist, das **gefährliche Substanzen** enthält, die tödliche Wirkungen haben können, und dann das Leben **von Millionen von Menschen nicht durch Krieg, sondern durch Impfstoffe ausgelöscht würde?**

Sie haben geschworen vor Gott und vor Menschen, **Schaden abzuwenden**. Das haben Sie öffentlich getan.

Wir bitten Sie, Einhalt zu gebieten und diese Impfkampagne abzusagen!

Wir bitten Sie, Frau Ministerin Ulla Schmidt dazu aufzufordern, dieses unglaubliche Unternehmen abzusagen.

Wir bitten Sie, die Wahrheit über diese Impfung herauszufinden, und wir bitten um **eine unabhängige Kommission, die die Inhaltsstoffe zu prüfen hat!**

Sollte dieser Impfstoff dennoch eingesetzt werden, dann wäre das ein Skandal.

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass es **andere Alternativen** gibt, sollte diese Grippe sich ausbreiten, diese sind hinreichend bekannt. Wir bitten Sie, auch diese anderen vorbeugenden Maßnahmen der alternativen Heilmethoden der Bevölkerung bekannt zu machen im Zuge der Schweinegrippe.

Keine Impfungen, die giftige Substanzen enthalten!

Internationales Netzwerk der Versöhnung e. V.



Internationales Netzwerk der Versöhnung e.V.

Wir rufen Sie in aller Demut dazu auf, **Schaden von dem Volk, dem Sie dienen wollen, abzuwenden!**

Wir bitten um den Segen Gottes für diese Aktion und verbleiben mit Gottes Segen für Sie, Ihren Mann, Ihr Amt und Ihre Zukunft.

Hannelore Weitzel

„ *Der Dieb kommt nur, um zu rauben, zu stehlen und zu verderben ich aber bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluß haben* “ **Johannes 10,10**

Das sind die Worte Jesus, der gekommen ist den Menschen Leben zu schenken. GOTT ist der GOTT des Lebens! Wir bitten um das Leben von 84 Millionen Menschen, in Seinem Namen.

Esther 4, 14: „ **Wenn du zu dieser Stunde schweigst**“

Wir möchten nicht schweigen!

1. Hannelore Weitzel
2. Pst. Daniel und Paddu Chappala, Netzwerk in Indien
3. Fam. Smolinski, Polen
4. Yvonne Lorenz, Freudenstadt
5. Helmut und Christine Gardner, Sendenhorst
6. Michael und Denise Gardner, Sendenhorst
7. Egon Ahrens, Sendenhorst
8. Klaus Püplichuisen, Ihlerstein
9. Jörg Reifschneider, Donaustauf
10. Helmut Fränzl, Heilbronn
11. Margit Brecht, Pliezhausen
12. Andrea Kugel, Pliezhausen
13. Jürgen Kugel, Pliezhausen
14. Johannes Grau, Notzingen

Keine handschriftliche Unterschrift da elektronisch verfasst und versendet